

Konzerte | Bühne | Kurse | Veranstaltungen | Ausstellungen | Sonstiges



Wabe

Donnerstag, 05.11.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 8,- / 6,- €
WABE JAZZ

Aurora Ensemble – Modern Jazz Quartet

Musik regt die Fantasie an. Wenn man genau hinhört und die Augen schließt formt der Geist bewegte Bilder in tausend Farben. Sie erzählt Geschichten von fernen Ländern und Kulturen und nur allzu oft spricht sie einem direkt aus der Seele. Mit dem AURORA ENSEMBLE hat es sich Bandleader Niklas Lukassen zur Aufgabe gemacht, mit seiner Musik Bilder vor dem geistigen Auge zu malen. So verarbeitet er beispielsweise das rege Lichterspiel der Nordlichter als musikalische Komposition.

Das Modern Jazz Quartet, welches aus hochkarätigen Studenten des Jazzinstituts Berlin hervorgegangen ist, widmet einen großen Teil seines Programms den fantastischsten realen und surrealen Bildern und bringt den Hörer mit jeder Komposition an einen besonderen Ort.

Sonnabend, 07.11.2015, 19.30 Uhr | Eintritt: 12,- / 10,- €
JAZZ AFFAIR

Jazz Vocals, Leitung: Susanne Faatz
meets

Voice Affair (Ravensburg), Leitung: Lib Briscoe

Unter dem Motto Jazz Affair wird das Publikum auf eine kleine Romanze – ein Techtelmechtel mit verschiedensten Arrangements aus moderner Popmusik, Jazz und Weltmusik mitgenommen. Unterstützt wird Voice Affair dabei teilweise durch eine Combo aus Piano, Drums, Saxophon und Bass. Man darf also gespannt sein. Ein spannendes Blind Date, gespielt mit besonderen Klängen und der großen Gemeinsamkeit: der Leidenschaft für die Musik.

Sonnabend, 14.11.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 10,- €

Earl Mobilé Orchestra



© bei den Künstlern

Charmant und druckvoll – so spielt das Earl Mobilé Orchestra alles, was ihm zwischen die Saiten gerät. Von Eigenkompositionen, die sich durch eingängige Melodien und Improvisationen über antreibende Grooves auszeichnen bis hin zur Interpretation von Jazzstandards und Filmmusiken, wofür die Band eine Vorliebe hegt.

support: **SUBinWAYSion Quintett**

Die Mischung aus flächigen Klängen und interessanten Rhythmen machen die Musik sehr vielseitig. Die akustischen Töne sind durch ihren improvisierten Charakter schwer in ein Genre einzuordnen. Es werden Eigenkompositionen gespielt, die die Grenze zwischen Klassik, Jazz, Latin, Funk und Weltmusik verschieben.

Donnerstag, 26.11.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- / 10,- €
HAPPY BIRTHDAY

30 Jahre Happy Disharmonists – Großartige Songs – unartig vorgetragen!
Die Happy Disharmonists gehören zu Berlin, wie die drei Kreuze zu A-Dur. Laut einer Doktorarbeit über vokale Extase (im weitesten Sinne), sind sie der „älteste“ Popchor Deutschlands!

WABE



Musikschule Béla Bartók

Sonnabend, 14.11.2015, 11.00 - 13.00 Uhr | Eintritt frei.

Standort **Bizetstraße**

Trommeln – hören, ausprobieren

Schnupperstunde für Einsteiger unter Leitung von Michael Behm

Sonntag, 15.11.2015, 11.00 Uhr | Eintritt: 5,- / 3,- €

Standort **Schönhausen**, Tschaikowskistraße 1, 13156 Berlin

Schlosskonzert zum 300. Geburtstag von Königin Elisabeth Christine

Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Claude Daquin



© Dominic Dupont

Montag, 16.11.2015, 19.30 Uhr

Eintritt: 9,- / 6,- / 3,- €

Standort **Rathaus Pankow**

Klavierabend mit Li Chun Su

Johann Sebastian Bach – Goldberg-Variationen BWV 988

Kartenvorkauf: Theaterkasse Pankow (siehe 24.11.2015)

Sonnabend, 21.11.2015, 11.00 Uhr | Eintritt frei.

Standort **Senefelderstraße, Aula**

AmerikaKlang

Das RhythmusOrchester spielt zeitgenössische Musik aus den USA

Sonnabend, 21.11.2015, 18.00 Uhr | Eintritt: 5,- €

Standort **Myer's Hotel**, Metzger Straße 26, 10405 Berlin

Musikalische Soiree – Von Händel bis Jazz

Dienstag, 24.11.2015, 19.30 Uhr

Spenden zur Finanzierung des Steinway Flügels willkommen

Standort **Rathaus Pankow**

BENEFIZKONZERT: **Pankow beflügeln**

Vokalensemble Grupo Cantares de la Universidad de Colima

Dieses Benefizkonzert wird veranstaltet von der Mexikanische Botschaft der Universidad de Colima und dem Beirat Rathauskonzerte Pankow.

Vorbestellung: info@pankow-befluegeln.de

Mittwoch, 25.11.2015, 19.00 Uhr | Eintritt frei.

Standort **Rathaus Pankow**

Musikschule im Rathaus

Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Fachgruppe Streichinstrumente

Musikschule Béla Bartók



Dienstag, 03.11.2015, 14.00 Uhr | Eintritt: 6,- / 4,- €

Brunos großes Abenteuer

Schauspiel frei nach "Die Leihgabe" von Wolfdietrich Schnurre [ab 6 Jahre]
 Spiel: Nicole Gospodarek | Regie: Kai Schubert | Puppenbau: Silvia Eisele
 Musik: Sandra Mehlhorn | Hintergrund: Mara Diener
 Eine Produktion von Nicole Gospodarek in Zusammenarbeit mit MORPH-THEATER und der Brotfabrik Berlin, ausgezeichnet mit dem IKARUS 2015 als bestes Kindertheaterstück

Donnerstag, 05.11.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

Am Boden

Mit: Olivia Büschken, Sunna Hettinger, Marie Kitzmüller, Jakob Khosbakht, Philipp Meyer, Josephine Röhnisch, Nazli Taleghani
 Bearbeitung und Regie: Richard Gonlag
 Videos/Fotos: Olaf Jelinski
 Videos: William Lundahl



© Produktion

Zwang, Gewalt, Armut und Krieg haben sie vertrieben. Sie sind am Boden und suchen eine neue Heimat. Aber wie entkommt man dem Elend, das man in sich trägt? Was kann Rettung bringen? Liebe – Tod – Oder Flucht? Die Inszenierung nimmt Motive von Maxim Gorkis „Nachtasyl“ auf und siedelt sie in der Gegenwart Deutschlands an. Vorstellung des Abschlussjahrgangs der Schauspielschule DIE ETAGE.

Weitere Vorstellung: Sonnabend, 07.11.2015, 20.00 Uhr

Donnerstag, 12.11.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

PREMIERE: Barbarella

Mit: Maryan Bartilla, Anja Bothe, Lena Röpert, Alberto Ruano, Thorsten Becker
 Textbearbeitung und Regie: Sascha Weipert
 Satirische Science-Fiction-Performance über erotische Psychosen und die sexuelle Befreiung nach Motiven aus den gleichnamigen Comics von Jean-Claude Forest und dem Drehbuch von Roger Vadim und Terry Southern mit zusätzlichen Texten von Molière, Shakespeare, Hegel, Freud & Nietzsche
 Im Jahr 4000 erhält die Astronautin Barbarella vom Präsidenten der Erde den Auftrag, den vermissten Wissenschaftler Duran Duran zu finden. Dieser hat eine neuartige Waffe entwickelt, mit der er den Frieden in der Galaxis zerstören könnte. Auf der Suche nach ihm erlebt Barbarella zahlreiche (auch erotische) Abenteuer. Sie begegnet dabei dem blinden Engel Pygar, dem Großen Tyrannen von Sogo, dem verwirren Revolutionär Dildano und schließlich dem wahnsinnigen Dr. Duran, der sie mit seiner Lustorgel zu töten versucht...

Weitere Vorstellungen: 13./14./15.11.2015, jeweils um 20.00 Uhr

26. Berliner Märchentage 2015 in der Brotfabrik

VON KARAWANEN, WÜSTEN UND OASEN

Märchen und Geschichten aus der arabischen Welt vom 05. bis 25.11.2015

Kalif Storch [ab 4 Jahre]

Ali Baba und die vierzig Räuber [ab 3 Jahre]

Die Reisen Sindbads des Seefahrers [ab 4 Jahre]

Hear and Now 1001 Inspirationen

Arabische Geschichten im Sinne von Brecht

Die Improvisation im Orient! [ab 5 Jahre]

Die Improvisation spielen was ihr wollt!

Mimi und Gaston [ab 4 Jahre] >>> [mehr Infos zum Märchen-Programm](#)



Freitag, 06.11.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

PREMIERE: #CIRCE – Schatz, ich hab die Daten verschenkt!



© Katja Kettner

Regie, Konzept, Textfassung: Mirko Böttcher
 Dramaturgie: Katja Kettner
 Ausstattung: Anja Kreher
 Musik: Alex Holtsch
 Produktionsleitung: Christine Elbel
 Mit: Silke Buchholz, Claudia Wiedemer, Christoph Schüchner

Immer häufiger gerät der unzulängliche, weil analoge Mensch in eine unüberschaubare Mühle aus digitalem Effizienz- und Optimierungsdiktat. Aber der Mensch ist nicht nur Datenquelle par Excellence und ideales Manipulationsobjekt, sondern auch ein massiver Unsicherheitsfaktor. Denn allzu schwer lässt er sich auf 0 und 1 reduzieren. Er ist uneindeutig, schwankend und massiv beeinflussbar, seine Emotionen bringen ihn um den Verstand.

Ich facebooke also bin ich? Was verkündet unser digitales Double eigentlich über uns? Wie verändern sich unsere beruflichen und privaten Motive im Bewusstsein totaler Überwachung? Unser Konsumverhalten macht uns mehr oder minder bereitwillig zu potentiellen Versuchsobjekten. Oder haben Sie schon mal wirklich eine komplette AGB gelesen, die Sie unterschrieben haben? Was sind unsere Daten wert?

Das Inszenierungsteam stürzt sich in den Datenschwung und versucht heraus zu finden, welche Spuren der digitale Stempel in uns Menschen hinterlässt.

Mit freundlicher Unterstützung der Hilde und Heinz Dürr Stiftung und dem Bezirksamt Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fb Kunst und Kultur. In Kooperation mit dem Theater unterm Dach und dem Prinz Regent Theater Bochum. Ein Projekt des KunstStoff e.V.

Donnerstag, 26.11.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

PREMIERE: FEAR TO GO - Eine Angstkiste



© Produktion

von und mit:
 Sommer Ulrickson
 und
 Christoph Schüchner

Angst: mit der Ratio ist ihr nicht vollständig beizukommen.

Sie entzieht sich beinahe jeder Logik und ist ein zutiefst physisches Phänomen, das sich im Körper ausbreitet, ihn lähmt, beschleunigt oder nachhaltig beeinflusst. Amygdala, die Residenz der Angst, ist ein dem Namen nach fast mystisch-exotisch anmutender Ort im Stammhirn, an den nahezu nicht heran zu kommen ist. Unbestritten steht allerdings auch fest - Angst war und ist (über)lebensnotwendig.

DIE WELT behauptete im September 2011, dass jeder siebte Europäer unter krankhafter Angst leidet.

Wer an Angst leidet, fühlt sich völlig allein.

Die beiden Spieler Ulrickson und Schüchner haben beschlossen, zusammen allein zu sein: Mit Texten, Liedern und Bewegungen versuchen sie zu interagieren, soweit sie das können, sich abzulenken und Mut zuzusprechen, einander zu retten und zu trösten.



Das Herbstsemester dauert bis zum 31.12.2015.

Alle Kurse und Veranstaltungen können auch unter www.vhspankow.de gefunden und gebucht werden.

Im Folgenden ein kleiner Auszug:

GESELLSCHAFT – POLITIK – UMWELT

Wohnen um 1900 in Pankow - Heynstraße 8 [Führung]

Mit dem Museum in der Heynstraße verfügt Pankow über eine museale Besonderheit. In der Museumswohnung, die ursprünglich für die Familie des Stuhlrohrfabrikanten Fritz Heyn geplant und von ihr bewohnt wurde, sind Teile des originalen Dekorationsprogramms sowie der Möblierung erhalten. Anmeldeschluss: 18.11.2015

21.11.2015, Sa, 11.00 - 12.30 Uhr 5,00 / 2,50 €
Museum Pankow, Heynstr. 8, 13187 Berlin Pa1038-H

Feste und Feiern in den Religionen

An fünf Abenden erfahren die Teilnehmer/-innen allerlei Wissenswertes über die religiösen, sozialen und kulinarischen Bräuche wichtiger jüdischer, christlicher, muslimischer, hinduistischer und buddhistischer Feiertage.

02. - 30.11.2015, Mo (5x),
18.00 - 20.15 Uhr, außerdem eine Exkursion 23,70 / 23,70 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29 Pa1062-H

PÄDAGOGIK – PSYCHOLOGIE

Lern- und Verhaltensblockaden verstehen - Talente fördern

Lern- und Konzentrationsprobleme, Probleme beim Rechnen, verzögerte Sprachentwicklung, mangelnde Körperkoordination und Hyperaktivität entstehen, wenn bestimmte Vernetzungen im Gehirn blockiert sind. Ziel des Workshops ist, Zusammenhänge aufzuzeigen und Methoden vorzustellen, mit denen Blockaden aufgelöst werden können.

11.11.2015, Mi, 18.00 - 21.15 Uhr 16,20 / 11,20 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227 Pa1208-H

NLP für erfolgreiche Kommunikation

Gelungene und erfolgreiche Kommunikation öffnet Ihnen alle Türen, in Bewerbungsgesprächen, im Beruf oder privat. Dieser Kurs vermittelt Ihnen durch viele Übungen einfache und erfolgreiche Strategien.

28. - 29.11.2015, Sa/So, 10.00 - 17.00 Uhr 55,80 / 35,80 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227 Pa1256-H

KUNST – KULTUR – KREATIVITÄT

Filme machen – Dokumentarfilm

[Wochenendkurs]

Die Themen dieses praxisorientierten Kurses sind der Umgang mit der digitalen Videokamera (wenn vorhanden, bitte mitbringen), Bildkomposition, Filmsprache, Interviewführung, Dokumentarfilmdramaturgie und der Einsatz von Licht und Ton. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

06. - 08.11.2015,
Fr, 18.00 - 21.00 Uhr, Sa/So, 10.00 - 17.00 Uhr 52,00 / 27,50 €
Vitascope Filmatelier, Stubbenkammerstr. 13 Pa2282-H

Papierfiguren - Mit Haut und Haar

[Wochenendkurs]

Naturnahe Porträtstudien, humorvolle Köpfe, erdenferne Puppen und fantastische Figuren werden lebendig. In diesem Kurs geht es um das kreatürliche Modellieren mit verschiedenen Papiermassen und das Entwickeln von Formen mittels der Papierkaschierung.

14. - 15.11.15, Sa/So, 10.00 - 16.30 Uhr 42,20 / 22,60 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227 Pa2302-H

GESUNDHEIT – KOCHKULTUR

RückenWohl und KreuzFidel

Dynamisches Spiralmuskeltraining nach Dr. R. Smisek

07.11.2015, Sa, 10.00 - 13.45 Uhr 20,50 / 14,38 €
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 41 Pa3079-H

Progressive Muskelentspannung und Pilates - Zeit zum Entspannen

Wechselwirkung zwischen körperlicher Anspannung und Entspannung schult die Körperwahrnehmung, verbessert die Stressbewältigung, hilft bei Ängsten, Schlafstörungen, Unruhe, Schmerzsymptomen.

21. - 22.11.2015, Sa/So, 10.00 - 15.45 Uhr 40,80 / 23,65 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29 Pa3333-H

Küchenlust statt Küchenfrust - Ein Basiskochkurs [Teil 2]

Für Hobbyköche mit Vorkenntnissen und Spaß am gemeinsamen Kochen

09. - 23.11.2015, Mo, 17.30 - 21.15 Uhr 51,00 / 30,75 €
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 27 Pa3702-H

Finden Sie Ihren Stil | Neues Image - neue Rolle!

Richtig ausgewählte Kleidung unterstreicht Ihre Persönlichkeit, betont Ihre Stärke. Wir optimieren Ihr Erscheinungsbild mit dem richtigen Schnitt und Muster, passen neue Kleidung zu Ihrem Lebensstil an und finden Ihren persönlichen Note.

06. - 20.11.2015, Fr, 18.00 - 21.15 Uhr 33,00 / 18,00 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227 Pa3851-H

SPRACHEN

Englisch B1/B2 - Medical English - Einführung in Medizinisches Englisch

Für Teilnehmende mit Vorkenntnissen mindestens auf B1-Niveau (fünf Schuljahre Englisch) und gefestigtem medizinischen Hintergrundwissen.

02. - 12.11.2015, Mo/Do, 18.00 - 19.30 Uhr 29,40 / 16,20 €
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 27 Pa4235-H

Englisch B1-C1 | job applications in English

A cross-over between English learning and soft skill training!

Für Teilnehmer/-innen mit sehr guten Vorkenntnissen

14. - 15.11.2015, Sa, 9.30 - 16.30 Uhr, So, 9.30 - 12.45 Uhr 42,60 / 22,80 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227 Pa4250-H

Spanisch A2 - Auffrischung mit Musik

En este curso vamos a practicar el idioma español al ritmo de su música.

05.11.-10.12.15, Do, 18.00 - 20.30 Uhr 48,00 / 25,50 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227 Pa4748-H

ARBEIT – BERUF – EDV

Word I und Excel I [als Bildungsurlaub anerkannt]

09. - 13.11.2015, Mo - Fr, 9.00 - 15.00 Uhr 115,20 / 67,95 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29 Pa5260-H

Datenbanken mit Access - Grundkurs [als Bildungsurlaub anerkannt]

23. - 27.11.2015, Mo - Fr, 9.00 - 15.00 Uhr 115,20 / 67,95 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227 Pa5281-H

Tastschreiben am PC - Die Beherrschung des 10-Finger-Schreibens erleichtert die Arbeit bei Office-Programmen und bei der Nutzung des Internets.

03. - 26.11.2015, Di/Do, 17.00 - 20.15 Uhr 99,00 / 59,00 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29 Pa5425-H

Informationen, Online-Anmeldung: www.vhspankow.de

Service-Telefon: (030) 90295-1700 | post@vhspankow.de



26. Berliner Märchentage 2015 in der Stadtbibliothek



Dienstag, 10.11.2015, 17.00 Uhr

Stadtbibliothek Buch-Karow, Standort Buch

Aladin und die Wunderlampe

Brigitte Krause liest die Geschichte von Aladin, der mit einer Wunderlampe den bösen Zauberer besiegt, eine Prinzessin heiratet und sein Glück findet. Begleitet wird sie dabei musikalisch von Schülern und Schülerinnen der Musikschule Béla Bartók und ihren Lehrern. [ab 4 Jahre] Anmeldung: (030) 94 79 49 6

Mittwoch, 11.11.2015, 19.30 Uhr | Bettina-von-Arnim-Bibliothek

Der Glücksbote

Zaubermärchen und Schelmengeschichten aus dem Irak über die wunder-same Welt des Orients. Lebendig und bildhaft erzählt von der Schauspie-lerin Sabine Kolbe. [ab 18 Jahre] Anmeldung: (030) 4 45 73 46

Donnerstag, 12.11.2015, 19.30 Uhr | Janusz-Korczak-Bibliothek

Stories aus den Karawanensereien

Ein Mann und eine Frau begegnen sich auf ihrer Reise, verbringen die Nacht in einer Herberge und vertreiben sich die Zeit mit Märchen und Geschichten aus der arabischen Welt. Erzähler: Kerstin Otto und Chris Rogers [ab 18 Jahre] Anmeldung: (030) 47 48 66 83

Dienstag, 17.11.2015, 20.00 Uhr | Heinrich-Böll-Bibliothek

Der Zaubergarten

Im islamischen Glauben symbolisiert das Streben nach einem vollkom-menen Garten das Streben nach einer vollkommenen Seele. Prinzessin Farizadas Garten ist schön, aber unvollständig. Jeronimo begleitet sie und ihre Brüder auf der Suche nach dem sprechenden Vogel, dem singenden Baum und dem goldnen Wasser. [ab 18 Jahre] Anmeldung: (030) 4 21 20 45

Dienstag, 17.11.2015, 20.00 Uhr | Bibliothek am Wasserturm

Heimat und Fremde

Naceur Charles Aceval erzählt Geschichten aus dem Maghreb und von anderswo. Schon immer gab es diese Liebesbeziehung zwischen ihm und den Geschichten. Die erste Quelle, aus der sie flossen, waren seine Mutter und seine Großmutter. Er hörte die Märchen am Abend im Nomadenzelt seines Stammes. [ab 18 Jahre] Anmeldung: (030) 9 02 95 39 21

Mittwoch, 18.11.2015, 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Buch-Karow,

Standort Buch

Salam Alaikum Sulaika

Orientalische Märchen von Frauen: Mit farbenreicher Erzählkunst enthüllt die Schauspielerin Claudia Maria Franck ihre Geheimnisse. Mustafa El Dino unterstützt sie dabei temperament- und gefühlvoll auf all seinen Instrumenten und mit seinem Gesang, der nicht nur eine Sulaika dahinschmelzen lässt. [ab 18 Jahre] Anmeldung: (030) 94 79 49 60

Donnerstag, 19.11.2015, 19.30 Uhr | Bettina-von-Arnim-Bibliothek

Ein Lyrikproket mit Peter Mario Grau, Rezitation und Holger Bey, Sound

Heinrich Heine: Ich rief den Teufel und er kam...

Christian Johann Heinrich Heine wurde 1797 als Harry Heine in Düsseldorf geboren. Obwohl er als junger Mann weder Neigung noch Talent für Geld-geschäfte mitbrachte, richtete ihm sein Onkel Salomon Heine ein Tuch-geschäft ein... 1827 brachte Julius Campe vom Hamburger Verlag Hoffmann und Campe den Lyrikband „Buch der Lieder“ heraus, der Heines Ruhm be-gründete und bis heute sehr populär ist. Aus diesem Lyrikband sind die meisten der von Peter Grau und Holger Bey ausgewählten Gedichte.

10 Jahre Bildungszentrum am Antonplatz

Dienstag, 03.11.2015, 10.00 Uhr

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

Eintritt: 3,50 € mit JKS-Schein

Ein Stück Glück

Puppenspiel von Nicole Gospodarek

Endlich Geburtstag, und dann das! Wütend verlässt Luise ihre Feier, und flüchtet auf den Dachboden. Unverhofft begegnet sie dort einer Fee, einer besonderen Fee... [ab 3 Jahre]

© Stadtbibliothek Pankow



Donnerstag, 12.11.2015, 17.00 Uhr | Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

Aua – Theaterstück mit zwei Puppen und Gabriele Sander

Russland ist ein großes Land, aber es kann trotzdem passieren, dass man jemandem auf den Fuß tritt. Obwohl Mischa der Bär so richtig gutmütig und gemütlich ist, gerät er beim Tanzen unversehens in Schwierigkeiten. Hasen können manchmal ganz schön nervig sein! Und ist Hilfe wirklich immer hilfreich? Ein turbulentes Spiel frei nach dem Schelmenmärchen “Der Simulant” von Sergej Michalkow [ab 3 Jahre]

Freitag, 13.11.2015, 19.30 Uhr | Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

100 Gramm Wodka – Ein Roadtrip in die Vergangenheit

Autorenlesung und Fotopräsentation mit Fredy Gareis

Was hat es mit dem geheimnisvollen Himbeersee auf sich, an dem Fredy Gareis' Großmutter in einem Straflager war? Und wieso trägt seine Mutter den Geburtsort Soda-Kombinat im Pass? Als Kind von Russlanddeutschen wächst Fredy Gareis mit vielen offenen Fragen auf. Um endlich Antworten zu finden, macht er sich auf den Weg. Drei Monate fährt er quer durch Russland und versucht zu ergründen, was es mit diesem Land auf sich hat, von dem es heißt, dass man es nicht mit dem Verstand fassen kann, sondern nur mit dem Herzen.

Anmeldung: (030) 92 09 09 72

Montag, 16.11.2015, 18.00 Uhr | Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstraße 27, Großer Saal

Eltern und Schule – Partner bei der Berufsorientierung

Die Berufswahl ist für Schüler/-innen eine wichtige Entscheidung. Erste Ansprechpartner sind die Eltern. Gemeinsam mit den Schulen, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und anderen Vertretern des Bezirks wird ein Elternabend angeboten, der bei der Berufsorientierung helfen soll.

Freitag, 20.11.2015, 10.00 Uhr | Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

Bundesweiter Vorlesestag – Autorenlesung mit T. A. Wegberg

Du weißt es nur noch nicht

Jesper Kornelius wurde als 14-Jähriger entführt und wochenlang gefangen gehalten. Erst gegen die Zahlung eines hohen Lösegelds kommt er frei. Seine Familie zerbricht jedoch an der finanziellen und psychischen Belastung.

Mit freundlicher Unterstützung des Autorenlesefonds

Anmeldung von Schulklassen erforderlich: (030) 92 09 09 77/75

Donnerstag, 26.11.2015, 9.00 Uhr und Freitag, 27.11.2015, 9.00 Uhr

Eintritt 3,50 € mit JKS-Schein | Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek

TheaterGeist: Kleiner Piet – Was nun?

Eine meerchenhafte Vertüddelung nach dem Kinderbuch von Miriam Koch „Keentied – oder die Kunst ins Glück zu fliegen“ [ab 4 Jahre]

Anmeldung Theater Geist: (030) 4 47 61 04 72



Ausstellung bis 06.12.2015

Aus einer Berliner Privatsammlung

DIE SAMMLUNG Linde und Michael de Maizière

Werke von:

Elisabeth Ahnert, Ernst Barlach, Lothar Böhme, Joachim Böttcher, Manfred Böttcher, Hans Brosch, Lutz Friedel, Hans Fritz, Marlene Gaßmann, Carsten Gille, Dieter Goltzsche, Sabina Grzimek, Sylvia Hagen, Ulrike Hahn, Michael Hegewald, Holm Heinke, Horst Hüssel, Joachim John, Andreas Küchler, Wolfgang Leber, Christopher Lehmpfuhl, Doris Leue, Walter Libuda, Werner Liebmann, Rolf Lindemann, Elrid Metzkes, Harald Metzkes, Robert Metzkes, Roland Nicolaus, Barbara Noth, Emerita Pansowová, Charlotte E. Pauly, Barbara Putbrese, Nuria Quevedo, Micha Reich, Thomas J. Richter, Helga Ruks, Klaus Roenspieß, Egmont Schaefer, Mideele Schade, Hanns Schimansky, Ernst Schroeder, Rolf Schubert, Werner Stötzer, Rolf Szymanski, Hans Vent, Barbara Weinhold, Albert Wigand, Berndt Wilde, Sati Zech, Manfred Zoller u.a.



Holm Heinke · Treibhaus · 1999 · Gouache, Kreide auf Papier · 49 x 49 cm

[...] Der Charakter der Sammlung de Maizière offenbart die respektvolle und manchmal freundschaftliche Hinwendung zu einem vornehmlich Berliner Künstlerkreis, dessen sujethaftes Spektrum kaum ein plakativer Spiegel wetterwendischer, ideologischer Kollisionen sein kann. Im Gegenteil, die augenscheinlich furiose Werk-Abfolge verweist auf die unabhängige, eher zeitlos aktuelle Stetigkeit bildnerischer Programme [...] (Ulrich Kavka)

Zur Ausstellung erscheint das Arbeitsheft X der Galerie mit einem Vorwort von Kathleen Krenzlin und Beiträgen von Ulrich Kavka, Jörg Makarinus und Harald Metzkes (68 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 14 €)

Donnerstag, 12.11.2015, 19.30 Uhr
SCHAUPLÄTZE (II)

Kastanienallee 100 – die Galerie am Prater

Dr. Gabi Ivan, Wolfgang Leber, Joachim Pohl und Donat Wachtel im Gespräch über vier Jahrzehnte Kunst- und Zeitgeschichte, moderiert von Dr. Thomas Flierl

Donnerstag, 26.11.2015, 20.00 Uhr
Konzert zum Jahresausklang
mit dem Freundeskreis der Galerie



Ausstellung bis 01.11.2015

Thomas J. Richter | Utopia – Malerei

10.11.2015 - 17.01.2016

Wolfram Adalbert Scheffler



Erichtung eines Landeplatzes für Außerirdische 22.8.15

Dienstag, 10.11.2015, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Begrüßung: Annette Tietz, Galerieleiterin

Einführung: Dr. Eckhart Gillen

W. A. Scheffler nahm bereits in den frühen 1980er Jahren durch seine anarchische Haltung und kompromisslose Kunst eine Sonderstellung innerhalb der DDR Kunstentwicklung ein. Mit Bildern voll expressiver Ausdruckskraft traf er den Nerv seiner Generation und setzte der offiziellen Kunstauffassung in der DDR eine radikale Haltung entgegen. Diese Kompromisslosigkeit kennzeichnet sein Werk seit dem, schlug sich in einer radikalen Abkehr von den Gepflogenheiten des Kunstbetriebes nieder und machte ihn zu einem Künstler, der abseits des großen Stromes ein originäres und besonderes Werk geschaffen hat.

W. A. Scheffler Arbeit speist sich aus einem geistigen Kosmos, der durch die Auseinandersetzung mit Literatur, Philosophie und Mythologie bestimmt ist. Das Verstehen dieser Bilder und Zeichnungen resultiert jedoch weniger aus der beschreibenden Benennung eines Stoffes, als aus dem Empfinden des geistigen Raumes, der sich durch den Gegenstand hindurch aufschließt. Zeichnung ist für ihn eine Methode, Wirklichkeit zu erfassen und als Ausdruck innerer, emotionaler und sinnlicher Mitteilungen seiner selbst Form werden zu lassen.

Wolfram Adalbert Scheffler wurde 1956 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) geboren. 1986 verließ er das Land und ging nach Westberlin. Bis 2007 folgten Aufenthalte in Paris, Amsterdam, Biel (CH). Er lebt heute in Berlin und Dresden. 2007 erhielt W. A. Scheffler den Hans Theo Richter Preis der Sächsischen Akademie der Künste Dresden. Seit 2012 ist W. A. Scheffler Professor an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Leonhardi-Museum, Dresden
Es erscheint ein Katalog.

Donnerstag, 26.11.2015, 19.00 Uhr
KLANG FARBE

Kalle Laar – Enthusiasm. Stadt Maschine Film oder wie das Geräusch in die Kunst kam

Weitere Informationen unter: www.klangmuseum.de

KLANG FARBE ist ein Projekt der Galerie Pankow, mit freundlicher Unterstützung durch den Freundeskreis der Galerie Pankow.



Ausstellung bis 06.11.2015

[Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner](#), 1. OG, Flur

Schülerexpedition im Humannquartier

Eine Langfristedokumentation der Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums in Prenzlauer Berg

Sonderausstellung bis 07.02.2016

[Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner](#)

Natur Entdecken in Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee

Eine Ausstellung des Bezirksamtes Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, FB Museum in Kooperation mit der Abteilung Stadtentwicklung

Ausstellung bis 07.02.2016

[Standort Heynstraße](#)

Sehenswert – Die Sammlung Willy Manns

Die Pankower und Berliner Geschichte des 20. Jahrhunderts gespiegelt in historischen Postkarten.

Ausstellung bis 03.04.2016

[Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner](#), 1. OG, Raum 108

Klassentreffen –

Berliner Lebenswege 1961–2015

Die Schau entstand unter Mitwirkung ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 1961 der Käthe-Kollwitz-Oberschule in Prenzlauer Berg sowie der Gruppe einer zehnten Klasse der heutigen Käthe-Kollwitz-Oberschule.

Sie stellt sechs Biografien von Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs 1961 der Käthe-Kollwitz-Oberschule in Berlin-Prenzlauer Berg vor und beleuchtet parallel den zeit-historischen Kontext. Die Lebensgeschichten spiegeln die zahlreichen Epochenwechsel und Zäsuren in den Jahrzehnten nach dem Ende des

Zweiten Weltkrieges wider. Sie dokumentieren historische Brüche und Wendungen, die vor allem mit den Ereignissen der Jahre 1949, 1961 und 1989 verknüpft sind. In einer Projektwoche im November 2014 hatten Schülerinnen und Schülern einer zehnten Klasse der Käthe-Kollwitz-Oberschule zusammen mit acht Protagonisten des Abiturjahrgangs 1961 historische Orte, Ausstellungen und Museen besucht und sich mit den Lebenswelten in Ost und West zwischen 1961 und 1989 auseinandergesetzt. Die 24 Schülerinnen und Schüler der Abiturklasse von 1961 haben über die innerdeutsche Grenze hinweg Kontakt gehalten, sich Briefe geschrieben und Freundschaften gepflegt. Seit 2001 treffen sie sich wieder regelmäßig im Klassenverband. Während der Realisierung des Projektes kam es innerhalb der Klasse und in den Gesprächen mit dem Projektteam zu kontroversen Diskussionen um die Bewertung der DDR. Sechs der Ehemaligen waren schließlich bereit, ihre Lebenswege in der Ausstellung darstellen zu lassen. Projektverlauf und Projektergebnis spiegeln damit die bis heute anhaltende Kontroverse über die Bewertung des Vereinigungsprozesses der beiden deutschen Staaten wider.

Ein Projekt des Berliner Geschichtsverein Nord-Ost e. V. in Kooperation mit dem Museum Pankow, dem Käthe Kollwitz Gymnasium, dem DRA-Deutsches Rundfunkarchiv – gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Bezirkskulturfond



© Museum Pankow

Sonntag, 01.11.2015, 11.00 Uhr | Erwachsene 12,- € / Kinder 8,- €
Treffpunkt: Blankenfelder Chaussee 5, 13158 Berlin

Geocaching im Volkspark Blankenfelde

Eine GPS-gesteuerte Baumerkundungstour durch das Aboretum des Botanischen Volksparks Pankow

Referentin: Sabine Völkers

Veranstalter: www.wirsinddraussen.jimdo.com

Donnerstag, 12.11.2015, 19.00 Uhr

[Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner](#), Ausstellungshalle

Dokumentarfilm: **More than honey**

Regie: Markus Imhoof, Schweiz/Deutschland/Österreich, 90 min, 2012
anschließend: die Imkerin Angelika Sust im Interview über die Berliner Imkerszene

Samstag, 14.11.2015, 19.00 Uhr | Eintritt frei. Spende erbeten.

[Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner](#), Aula

Konzert: **Prelude Concerts**

Joseph Haydn · Klaviertrio Nr. 39 G-Dur Hob XV:25 „Gipsy“

Ernst von Dohnányi · Serenade C-Dur op. 10 „Marcia“, „Romanza“

Béla Bartók · Lieder aus „Dorfszenen“

Johannes Brahms · Klavierquartett Nr.1 g-moll Op. 25

Mit: Guy Ben Zion (Viola), Burak Çebi (Piano), Michal Friedlander (Piano),

Emilia-Sophia Hein [16] (Viola), Hila Karni (Violoncello), Rahel Rilling

(Violine), Anne Steffens (Sopran)

Sonntag, 15.11.2015, ab 11.00 Uhr | Eintritt frei. Spende erbeten.

[Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner](#), Aula

Familienkonzert: **Prelude Concerts**

11.00 Uhr – **Konzert 1** (0-5 Jahre)

12.00 Uhr – **Konzert 2** (5-99 Jahre)

all'ungarische Einflüsse der „Gipsy“

in Geschichten, Improvisation

und Musik

ab 12.45 Uhr – **open stage**

Prelude Concerts ist eine neue

Konzertreihe, ein Ensemble und

gleichermaßen ein Verein, mit dem

Ziel, allen Generationen klassische

Kammermusik sowie Jazz und

andere Musikrichtungen näher

zu bringen und junge aufstrebende

Talente zu fördern.



Donnerstag, 19.11.2015, 19.00 Uhr

[Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner](#), Ausstellungshalle

Gespräch: **40 Jahre für den Erhalt der Grünanlagen in Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee**

Museumsleiter Bernt Roder im Gespräch mit Wolfgang Krause,

dem ehemaligen Gartenamtsleiter in Pankow und Kurator der Ausstellung

Freitag, 20.11.2015, 17.30 Uhr

[Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt](#), Rittersaal

Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Preisverleihung zum Wettbewerb:

Urbane Paradiese – Unsere Grünen Stadträume

Veranstalter: [GRÜNE LIGA Berlin](#)



Ausstellung bis 30.11.2015 | [Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek](#)
Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Bildungszentrums am Antonplatz
Die Gummierwerker



© Micha Winkler

Mit den Fotografien von Micha Winkler wird der Betrachter auf eine Reise in die Vergangenheit geschickt. Wer kann sich heute noch erinnern, dass sich vor 30 Jahren auf dem heutigen Gelände des Bildungszentrums das VEB-Gummierwerk Berlin-Weißensee befand. So verschwommen wie aus den Dampfschwaden des Gullis auf dem Werksgelände die Arbeiter auftauchen, so erwachen aus den Bildern Erinnerungen an die Endzeit der DDR. Micha Winkler hatte die Chance, diese Realität als Fotograf für die Betriebszeitung „Der Gummierwerker“ ungeschönt festzuhalten. Auf seinen Fotos aus drei Betriebsteilen in der Hauptstraße, der Puccinistraße und der Bizetstraße zeigen sich die Arbeitsbedingungen bedrückend ehrlich. Der Betrachter vermeint den Geruch von Gummi, Öl und heißen Maschinen zu riechen, den stampfenden Krach der Produktion zu hören und verspürt die bedrückende Eintönigkeit der immer gleichen Handgriffe.

Ausstellung bis 30.12.2015 | [Bibliothek am Wasserturm](#)
Das Auge isst mit - Bildcollagen von Martin Roller
Martin Roller, 1977 in Prag geboren, ab 1980 aufgewachsen in München, hat bildende Kunst am St. Helens College of Art and Design in England und Grafikdesign/ Illustration an der Universität der Künste in Berlin studiert. Seit dem Ende seines Studiums 2007 als freischaffender Künstler und Illustrator in Berlin-Prenzlauer Berg. In seinen Bildcollagen geht es Martin Roller vorrangig darum eine Idee zu entwerfen. Dabei arbeitet er mit realistischen Settings und realen Objekten, zu denen der Betrachter eine logische Verbindung aufbauen kann. In seinen Stillleben widmet er sich „visuellen Kollisionen“, lässt gewöhnliche Objekte miteinander verschmelzen, um daraus etwas Neues zu machen. Für ihn sind sie Zeichen eines bildlichen Vokabulars (Schuh, Salami, Globus, Orange, ...) mit dessen visueller Sprache er Experimente durchführt. Dazu schlüpfte er in viele Rollen. Solange er an den Objekten arbeitet ist er Handwerker und Bildhauer. Mit Pinzetten, Nadeln und vor allem sehr viel Geduld rückt er der Materie, beinahe wie ein Chirurg, auf den Leib.

Ausstellung bis 23.12.2015 | [Heinrich-Böll-Bibliothek](#)
Ansichtssachen - Bilder von Eva Menzel-Rymarowicz
Malen und Herstellen kleiner Keramiken gehörte schon während ihrer Kindheit zu den Lieblingsbeschäftigungen der 1956 in Berlin geborenen und hier aufgewachsenen Künstlerin. Sie besuchte 1986 die Abendakademie in der Kunsthochschule Weißensee und einen Zirkel bei Max Görner. Seit Mitte der Neunziger Jahre widmet sie sich intensiver der Kunst und probiert verschiedene Arbeitstechniken in Malerei und Plastik aus. Sie leitet Kurse für Seidenmalerei und Encaustik und ist auf verschiedenen Kunstmärkten präsent. Bisherige Ausstellungen in München, Zollbrücke, Schloß, Landhotel und Kirche Prötzel, Altlandsberg, Fredersdorf sowie in verschiedenen Berliner Bezirken.



Schlupflöcher - Ein Tanzprojekt im öffentlichen Raum
Tanz: Mathis Kleinschnittger, Raisa Kröger, Susanne Mayer, Rachel Oidtmann, Saskia Oidtmann
Choreographie: Saskia Oidtmann

Sonnabend, 21.11.2015 | Dauer: 15 - 20 min
13.00 Uhr | Bösebrücke / Bornholmer Straße
15.00 Uhr | Bürgerpark Pankow, Haupteingang Wilhelm-Kuhr-Straße

Dienstag, 24.11.2015 | Dauer: 15 - 20 min
15.00 Uhr | Bürgerpark Pankow, Haupteingang Wilhelm-Kuhr-Straße
17.00 Uhr | Bösebrücke / Bornholmer Straße

Sonntag, 29.11.2015 | Dauer: 15 - 20 min
13.00 Uhr | Bösebrücke / Bornholmer Straße
15.00 Uhr | Bürgerpark Pankow, Haupteingang Wilhelm-Kuhr-Straße



© Saskia Oidtmann

Bewegung findet überall im öffentlichen Raum statt. Die Menschen gehen auf den Straßen, rennen zur Straßenbahn, spielen auf den Wiesen im Park. Ihre Bewegungen gleichen einer Choreografie, bei der jeder sich an die Regeln hält. Aber was geschieht, wenn diese Muster unterbrochen werden und die Bewegungen wortwörtlich aus der Reihe tanzen? Kann man zum Spielverderber der existierenden Ordnung werden und sich die Freiräume zu Nutze machen? Wie kann man die Einzigartigkeit eines Bewegungserignisses einfangen und welche Wirkung hat eine Inszenierung dessen im Stadtraum?

Das Projekt Schlupflöcher setzt sich mit historisch prägnanten Orten des Bezirks Pankow auseinander. Was ereignete sich im öffentlichen Raum und was geschieht dort heute? Ist die einstige Bedeutsamkeit gegenwärtig noch spürbar oder ist sie gänzlich dem Rhythmus des Alltags gewichen? Mit kurzen tänzerischen Interventionen wird eine Brücke zwischen den Gesehnissen geschlagen. Dadurch wird den Passanten und zufälligen Zuschauern ein Moment des Beobachtens, der Ruhe und des momentanen Stillstands im hektischen Alltag gegeben.

[Kunst und Kultur - Aktuell](#)



Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur

Amtsleiter: Holger Dernbach
Danziger Straße 101, 10405 Berlin
Tel.: (030) 9 02 95 38 38 | Fax: (030) 9 02 95 38 49